



INTERDISZIPLINÄRES FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSZENTRUM

„Ausbildung zum Hundepsychologen“

Ausbildungsleiter:

Thomas Kleinen-Bassy (M.Sc.)
Psych. Psychotherapeut & Hundepsychologe (nTR)
Qualifizierter Hundeeerzieher und Verhaltensberater
Sachverständiger nach Landeshundegesetz NRW

Methodik / Didaktik: Problemorientiertes Lernen (POL),
Vorträge, Tutorials, Praktika, Selbststudium

Dauer: 10 Seminarwochenenden
(Freitag ab 16:00 bis Sonntag 18:30) über ein Jahr

Termine:

22. - 24.03.2019 Fr. 16:00 – So. 18:30 Seminar
12. - 14.04.2019 Fr. 10:00 – So. 16:30 Seminar
11. - 12.05.2019 Sa. 16:00 – So. 18:30 Seminar
14. - 16.06.2019 Fr. 10:00 – So. 16:30 Seminar & Praxis
12. - 14.07.2019 Fr. 16:00 – So. 18:30 Seminar & Praxis
13. - 15.09.2019 Fr. 16:00 – So. 18:30 Seminar & Praxis
11. - 13.10.2019 Fr. 10:00 – So. 16:30 Seminar & Praxis
08. - 10.11.2019 Fr. 16:00 – So. 18:30 Seminar
13. - 15.12.2019 Fr. 08:30 – So. 16:30 Abschlussprüfungen
Ein Termin kann bei Bedarf flexiblen noch besprochen werden.

Ausbildungsorte:

ETA Trainingsgelände /
Einrichtungen der Euregio Tierakademie

Beschreibung & Anerkennung

Die Grundausbildung zum Hundepsychologen eignet sich für alle Hundefreunde, die persönlich oder beruflich mehr über das Lebewesen Hund erfahren möchte und sich mit den evolutionsbiologischen, lerntheoretischen und kommunikativen Aspekten der Mensch-Hund-Beziehung beschäftigen möchte. Die Ausbildung ist eine gute Vorbereitung auf die Hundetrainerzertifizierungsprüfung der Tierärztekammern Schleswig-Holstein und Niedersachsen und bereitet sie auf die Sachkundeprüfung für Hundetrainer nach §11 des TierSchG bei den zuständigen Veterinärbehörden vor. In der Vergangenheit wurden Anträge auf Anerkennung als Hundetrainer bei verschiedenen Veterinärbehörden von Teilnehmern, die die Ausbildung als Hundepsychologe absolviert haben ohne weitere Fachgespräche anerkannt. Es besteht jedoch kein rechtlicher Anspruch auf Anerkennung, da die Anerkennung den zuständigen Veterinärbehörden obliegt. Die Ausbildung als Hundepsychologe ist Voraussetzung für weitere Fachhundetrainerausbildungen und Weiterbildungen der Euregio Tierakademie.

Was macht ein Hundetrainer/ Hundepsychologe?

Ein Hundetrainer bzw. Hundepsychologe schult und trainiert den Hundehalter im Erkennen, Deuten, und Verstehen der Signale seines Hundes. Der Hundetrainer/ Hundepsychologe begleitet den Hundehalter in Fragen der Erziehung sowie Therapie bei Verhaltensstörungen des Hundes. Hierbei ist für den Hundetrainer/Hundepsychologen vor allem die Interaktion zwischen Mensch und Tier von großer Bedeutung.

Selbsterfahrung

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung stellt die regelmäßige psychologisch angeleitete Selbsterfahrung dar, welche jedem Hundehalter dazu verhelfen kann sich und seinen Hund besser verstehen zu lernen. Ziel ist die kritische Reflektion des eigenen

Handelns und Auftretens und die Förderung des selbstsicheren und zugleich einfühlsamen Umgangs mit den Problemen der menschlichen und tierischen Klienten. Sie sind herzlich willkommen teilzunehmen. Themen sind dabei zum Beispiel:

• Wer bin ich und wer ist mein Hund?; „Man kann nicht nicht kommunizieren“?; Verstehe ich, wie mein Hund sich fühlt?; Wie leite ich Gruppen – dynamischer Prozess?; Warum reagiere ich so? uvm.

Supervision

Während der Ausbildung nehmen alle Teilnehmer an einer praktischen Ausbildung unter Supervision teil. Jeder Teilnehmer hospitiert in Trainingsstunden und übernimmt eigene Fälle unter Supervision.

Themenschwerpunkte der Ausbildung

- Einleitung in die Hundepsychologie
- Entwicklungsbiologische und verhaltensbiologische Grundlagen
- Kommunikation & Ausdrucksverhalten
- Lerntheorie & Lernverhalten
- Normalverhalten & Problemverhalten
- Zucht, Haltung und Ernährung
- Tierschutzgesetz, Verordnungen & Rechtsgrundlagen
- Veterinärkunde, Anatomie, Physiologie und Erste Hilfe beim Hund,
- Erste Hilfe beim Menschen, Humandmedizinische Grundlagen
- Tiergestützte Therapie und Bindung zu Tieren
- Kognitive Fähigkeiten und Intelligenz
- Wissenschaftliches Symposium: Funktionskreise, Hundetypen, Ethogramm, Sonogramm
- Anamnese, Therapieplanung und Verhaltenstherapie
- Störfaktoren in Therapie und Training
- Physiotherapie, Osteopathie und Akupunktur bei Hunden
- Dogdancing und andere körperliche und geistige Beschäftigungen
- Selbsterfahrung und Entspannungsverfahren für Mensch und Hund

Inhaltliche Themenschwerpunkte

- Kommunikationspsychologie
- Tiergestützte Interventionen
 - o Neurobiologie der Bindung und Interaktion zwischen Hund und Mensch
- Verhaltensbiologische (ethologische) Grundlagen des Hundeverhaltens, insbesondere
 - o Individualentwicklung (Ontogenese)
 - o Spielverhalten
 - o Aggressionsverhalten
 - o Jagdverhalten
 - o Soziale Organisation
 - o Fortpflanzungsverhalten
 - o Funktionskreise des kategorisierten Verhaltens
- Lernverhalten, insbesondere
 - o Lernformen
 - o Klassische Konditionierung
 - o Operante / instrumentelle Konditionierung
 - o Lerntheorie
 - o Formales, soziales Lernen



- Kommunikation, insbesondere
 - o Ausdrucksverhalten des Hundes
 - o Andere Kommunikationsformen des Hundes
 - o Hund-Mensch-Kommunikation
 - o Mensch-Hund-Kommunikation
 - o Kommunikation zwischen Trainer und Hundehalter
- Zucht, Haltung, Ernährung des Hundes
- Anatomie des Hundes, insbesondere
 - o Abweichungen erkennen
- Domestikation, insbesondere
 - o Domestikationsbedingte Veränderungen
 - o Rassespezifisches Verhalten
- Tiergesundheit / Erste Hilfe, insbesondere
 - o Rassespezifische Erkrankungen
 - o Parasiten
 - o Notfallmaßnahmen
- Recht, insbesondere
 - o Tierschutzgesetz / Hundehaltungsverordnung
 - § Zucht
 - § Haltung
 - § Ausbildung, Training
 - o Hundegesetze, -verordnungen

Referenten

Thomas Kleinen (M.Sc.)	Psychologischer Psychotherapeut, Hundepsychologe
Mirjam Bassy (cand. med.) Dr. Felicitas Behr	Humanmedizinerin Tierarzt, Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie
Barbara Thiel	Tierärztin
Ralf Meurer	Hund-Mensch-Coach
Manuela Struve-Seemann	Hundepsychologin
Prof. Dr. Bernd Schröder	Biologe
Ferner empfehlen wir Ihnen im Rahmen der Ausbildung die Teilnahme an Seminaren folgender Referenten:	
Dr. Pasquale Piturru	Tierarzt, Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie
Dr. Dorit Urd Feddersen-Petersen	Ethologin, Tierärztin, Fachtierärztin Verhaltenskunde und Tierschutz.
Prof. Dr. Bernd Schröder	Biologe
Dr. Joe Voß	Biologe
Dr. med. vet. Katrin Wontorra	Kommunikation zwischen Tier und Mensch

Anmeldung:

Sie können sich direkt über das Anmeldeformular auf der Website anmelden. Alternativ ist die Anmeldung per Mail oder postalisch möglich. Die Anmeldung ist keine Bestätigung zur Teilnahme an der Ausbildung.

Aufnahmeprozedere:

Nach der Anmeldung senden Sie bitte folgende Unterlagen an uns:

1. Lebenslauf
2. Motivationsschreiben

Danach vereinbaren wir ein persönliches Gespräch, in dem alle Fragen zur Ausbildung besprochen werden können.

Anmeldebestätigung:

Nach erfolgreich absolviertem Aufnahmeprozedere erhalten Sie die Rechnung und einen Ausbildungsvertrag. Sollte sich ergeben, dass Sie nicht für die Ausbildung geeignet sind, dann erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung und die Anmeldung wird storniert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ausbildungskosten:

Die Kosten für die Ausbildung betragen 1.500,00€ (anstatt regulär 1800,00€).

Die Ausbildungskosten beinhalten:

- Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Kuchen, kalte und warme Getränke).
- Ausbildungsmaterial (Handouts, Arbeitsblätter etc.)
- Teilnahme an allen Ausbildungsseminaren und interner Abschlussprüfung

Zusätzlich anfallende Kosten:

- Literatur (bei Bedarf)
- Übernachtungskosten im Nell-Breuning-Haus (bei Bedarf) - <http://www.nbh.kibac.de/>

Sonderangebote

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne vergünstigte Angebote für folgende Kombinationen:

1. Ausbildung + Literatur
2. Ausbildung + Übernachtung
3. Ausbildung + Literatur + Übernachtung

Unterrichtsmaterial:

Sie erhalten während des Seminars ein ausführliches Handout über die bearbeiteten Themen. Außerdem erhalten Sie zur Vorbereitung auf das Seminar ein Ausbildungshandbuch zugesandt.

Praktische Ausbildung

Jeder Teilnehmer muss im Rahmen der Ausbildung ein Praktikum in einer anerkannten Hundeschule bzw. bei einem anerkannten Hundetrainer absolvieren.

Mitgliedschaft im IVMT

Ausbildungsteilnehmern wird empfohlen während der Ausbildung dem Interdisziplinären Verein für Mensch-Tier-Beziehungen beizutreten. Als Ausbildungsteilnehmer erhalten Sie 50% auf den regulären Vereinsmitgliedschaftsbeitrag. Die einmaligen Aufnahmegebühren entfallen.

Bücher und Artikel der Euregio Tierakademie

Teilnehmer der Ausbildung erhalten kostenpflichtige Bücher und Artikel der Euregio Tierakademie zu gesonderten Konditionen.

Hunde:

Das Mitbringen von Hunden ist zu manchen Seminaren nach Absprache möglich. Zum praktischen Training ist die Teilnahme von Hunden erwünscht.

Fragen & Antworten:

Bei Fragen können Sie sich per Mail oder telefonisch bei uns melden.

Betreuung

Für uns als Ausbildungsleitung ist es wichtig, dass sich unsere Teilnehmer wohlfühlen und eine Chance haben sich ideal auf den zukünftigen Aufgabenbereich als Hundepsychologe/ Hundetrainer vorzubereiten. Die vorgestellte Ausbildung ist aus dem reinen Interesse an der Arbeit mit Hunden entstanden und basiert auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen über Psychologie, Physiologie, Ethologie, Verhalten und Neurobiologie von Hund und Mensch. Es ist uns ein großes Anliegen unsere Teilnehmer während der Ausbildung optimal zu begleiten und darüber hinaus auch nach der Ausbildung als Ansprechpartner bei allen Fragen zur Verfügung zu stehen. Scheuen Sie sich daher bitte nicht uns jederzeit persönlich zu kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

